



Sachbearbeitung R1 - Controller/ Referent - ZS

Datum 03.06.2016

Geschäftszeichen ZS/R1-ha

Beschlussorgan Hauptausschuss

Sitzung am 07.07.2016 TOP

Behandlung öffentlich

GD 267/16

Betreff: Geschäftsbericht 2015 der Zentralen Steuerung

Anlagen:

Antrag:

Vom Geschäftsbericht 2015 der Zentralen Steuerung Kenntnis zu nehmen

Gunter Czisch
Oberbürgermeister

Zur Mitzeichnung an:

BM 1, OB, ZS/F, ZS/P, ZS/T

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
Gemeinderats:

Eingang OB/G _____

Versand an GR _____

Niederschrift § _____

Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

1. Allgemeines

Die Zentrale Steuerung trägt die Verantwortung für ihr Budget. Diese Verantwortung begrenzt sich nicht auf die Haushaltsplanaufstellung und den ordnungsgemäßen Haushaltsvollzug. Sie ist insbesondere für die Einhaltung der im Rahmen des Haushaltsplans festgesetzten Budgetvorgaben verantwortlich. Für den notwendigen Planvergleich wird seit 1998 in Ergänzung zur Jahresrechnung für jedes Fach-/Bereichsbudget ein gesonderter Abschluss erstellt.

Im Fachbereichsbudget nicht enthalten sind sog. budgetneutrale Positionen wie z.B. Bauunterhalt, Miete GM, kalkulatorische Kosten und Steuerungsumlage.

2. Rechnungsergebnis 2015 im Ergebnishaushalt

a) Unbereinigte Budgetabrechnung

Innere Verrechnungen werden seit 2014 grundsätzlich budgetneutral behandelt und werden daher in den folgenden Darstellungen nicht mehr behandelt.

Die Zentrale Steuerung schließt die Jahresrechnung – ohne die Berichtigungen des Budgets (vgl. Ziffer 2b) – in Erträge und Aufwendungen (in €) wie folgt ab:

	Plan einschl. Erm. Übertrag VJ	Ergebnis	Veränderung
Erträge			
-aus Verwaltung und Betrieb	628.500	700.613	72.113
-aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
-Personalkostenersätze	104.000	119.256	15.256
-Innere Verrechnungen	budgetneutral		
Summe Erträge	732.500	819.869	87.369
Aufwendungen			
-Personal	7.769.850	7.260.914	-508.936
-Sachaufwendungen inkl. Verwaltungskosten/Nebenk. GM	2.869.425	2.570.215	-299.210
-aktivierte Eigenleistungen einschl. ILV Ergebnishaushalt	0	0	0
-Innere Verrechnungen	budgetneutral		
Summe Aufwendungen	10.639.275	9.831.129	-808.146
Zuschuss	9.906.775	9.011.260	895.515

b) Bereinigungen

- Die (Netto-)Aufwendungen für das Personalmanagement und die Automatisierte Datenverarbeitung sowie das frühere Krankenhauswesen sind ebenfalls nicht Teil des Budgets der Zentralen Steuerung und werden entsprechend neutralisiert.
- In der Summe wurde das Budget um - 617.000 € bei folgenden Positionen bereinigt:
 - Personalaufwendungen / Personalkostenersätze (- 317.000 €)
 - Belastungen aus den in das Folgejahr übertragenen Ermächtigungsüberträge (-105.700 €)
 - Sonstige Veränderungen (z.B. über- und außerplanmäßige Sperren, Verwendung Budgetübertrag) (- 194.300 €)

Zum 01.01.2013 wurden die bisherigen Abteilungen Zentrale Steuerung/Personal und Zentrale Steuerung/Organisationsentwicklung zu einer Abteilung Zentrale Steuerung/Personal- und Organisationsmanagement (ZS/P) zusammengefasst. Die Erträge und Aufwendungen sind seit dem Haushaltsplan 2013 in einer gemeinsamen Produktgruppe/ gemeinsamen Profitcenter ausgewiesen.

3. Budgetergebnis 2015 im Ergebnishaushalt

Nach den unter Ziffer 2b aufgeführten Bereinigungen ergibt sich folgendes Gesamtergebnis 2015:

	Plan einschl. Erm. Übertr. VJ	Ergebnis	Veränderung	
			Betrag	In %
I. Basis Zuschussbedarf = Haushalt 2014				
Erträge				
-aus Verwaltung und Betrieb	628.500	700.613	72.113	11,5
-aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
-Personalkostenersätze	104.000	119.256	15.256	14,7
-Innere Verrechnungen		budgetneutral		
Summe Erträge	732.500	819.869	87.369	11,9
Aufwendungen				
-Personal	7.769.850	7.260.914	-508.936	-6,6
-Sachaufwendungen incl. VK/NK GM	2.869.425	2.570.215	-299.210	-10,4
-aktivierte Eigenleistungen einschl. ILV Ergebnishaushalt	0	0	0	
-Innere Verrechnungen		budgetneutral		
Summe Aufwendungen	10.639.275	9.831.129	-808.146	-7,6
Zuschuss	9.906.775	9.011.260	895.515	-9,0
II. Berichtigungen				
-Veränderung Personal	- 317.000			
-Veränderung Ermächtigungsüberträge	-105.700			
-sonstige Veränderungen	-194.300			
Summe Berichtigungen	-617.000			
III. Budgetabschluss				
Erträge				
-aus Verwaltung und Betrieb	690.800	700.613	9.813	1,4
-aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
-Personalkostenersätze	113.200	119.256	6.056	5,3
-Innere Verrechnungen		budgetneutral		
Summe Erträge	804.000	819.869	15.869	2,0
Aufwendungen				
-Personal	7.462.050	7.260.914	-201.136	-2,7
-Sachaufwendungen inkl. VK/NK GM	2.631.726	2.570.215	-61.510	-2,3
-aktivierte Eigenleistungen einschl. ILV Ergebnishaushalt	0	0	0	
-Innere Verrechnungen		budgetneutral		
Summe Aufwendungen	10.093.776	9.831.129	-262.646	-2,6

Budgetergebnis 2015	9.289.776	9.011.260	-278.516	-3,0
50% Budgetergebnis 2015			139.000	
Budgetübertrag 2014 ./. Verwend. 15			152.000	
Budgetübertrag nach 2016			291.000	

zweckgebundene Verwendung des Budgetübertrags zur Finanzierung einzelner Positionen / Vorhaben 2017

Budgetübertrag nach 2016	291.000
- Projekt NKHR, zweckgebundener Übertrag nach 2016	-16.000
- Weiterentwicklung NKHR (Sofa 2017)	- 25.000
- Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen (Sofa 2017)	-20.000
- Sachkosten Fortführung Projekt ulm 2.0 - Zukunftsstadt (Sofa 2017)	-50.000
Verbleibender Budgetübertrag nach 2016	180.000

Abweichungen Plan (bereinigt) – Ergebnis

Erträge in T€	16	Aufwendungen in T€	-263
aus Verwaltung und Betrieb	10	• Personalaufwendungen	-201
Personalkostenersätze	6	• Sachaufwendungen	-62
Innere Verrechnungen	---	• Innere Verrechnungen	---

Bei den Erträgen haben sich nur geringe Soll-Ist-Abweichungen ergeben.

Ursache für die Unterschreitung des Personalkostenbudgets um 201 T€ sind insb. Personalwechsel.

Der Wenigerbedarf bei den Sachaufwendungen begründet sich durch geringere Rechts- und Beratungskosten.

In der Gesamtsumme schließt das Budget der Zentralen Steuerung mit einem Überschuss (3,0%) ab.

4. Ermächtigungsübertragungen 2015

Entsprechend dem Neuen Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) können nicht ausgeschöpfte Mittel als Ermächtigungsübertrag im Folgejahr zur Verfügung gestellt werden.

Im Bereich der Zentralen Steuerung sind die in Anlage 1a und 1b aufgeführten Ermächtigungsübertragungen vorgesehen.

Geschäftsbericht 2015

Auf den beiliegenden Geschäftsbericht der Abteilungen der Zentralen Steuerung (Anlagen 2a bis 2c) sowie auf die Sitzungsplanung 2016 (Anlage 2d) wird verwiesen.